

Turbulence from the Abyss

Von X-Breakgirl

Kapitel 21:

Fae liegt auf ihrem Bett, ist in einen tiefen Schlaf gefallen. Sie ist wieder in der Stadt in ihrem Traum. Während sie eine Straße entlang geht, hört sie eine Stimme. "Fae Hikari, ich habe dich erwartet. Komm zu mir."

"Wer bist du?" Fae bleibt stehen, schaut sich suchend um. "Und woher kennst du mich?"

"Komm zu mir." Die Stimme wird leiser, entfernt sich. "Ich warte hier auf dich, Fae."

"Warte." So schnell sie kann, läuft Fae in die Richtung, wohin die Stimme sie führt. Bis zum Ende der Straße, vor ihr liegt ein großer Platz mit einem Springbrunnen. Dort steht eine Frau, winkt sie zu sich.

Zögernd, mit langsamen Schritten geht Fae zu ihr. Die Frau hat schwarze Haare und hellgrüne Augen. "Ich bin Nova. Und was du hier siehst, ist der Ort, wo du geboren wurdest."

Als Fae sie nur schweigend ansieht, spricht Nova weiter. "Ich habe schon sehr lange immer wieder versucht, dich zu finden. Aber erst vor wenigen Tagen ist es mir gelungen, eine Verbindung zu dir aufzubauen. Und heute Nacht kann ich endlich mit dir sprechen."

"Also habe ich deshalb diese Träume? Und das Licht, von dem ich umgeben bin, wenn ich schlafe..."

"Fae-san!", ruft eine andere Stimme. "Wachen sie auf!"

"Das ist...Break." Fae dreht sich um, ihre Umgebung beginnt zu verblassen.

"Hör nicht hin, Fae. Ich kann dich nicht noch einmal im Traum besuchen. Dafür sind meine Kräfte nicht stark genug. Wenn du jetzt aufwachst, werden wir uns nicht wiedersehen können. Ich bitte dich, bleib hier."

"Ich weiß nicht, wie ich es beeinflussen kann."

"Du musst dich einfach nur auf mich konzentrieren. Es gibt noch so viel, was ich dir erzählen will..." Novas Stimme verstummt, als Fae aufwacht.

Break sitzt neben ihr, als sie die Augen öffnet. "Hatten sie wieder diesen Traum?"

"Ja." Fae setzt sich auf. "Nur diesmal war eine Frau da. Sie sagte, dass ich in dieser Stadt, die ich in meinen Träumen sehe, geboren wurde. Und sie wollte mir noch mehr erzählen. Aber dann habe ich ihre Stimme gehört."

"Ich hätte sie wohl besser nicht aufgeweckt. Sie wollten doch unbedingt etwas über ihre Vergangenheit erfahren."

Fae schüttelt den Kopf. "Ich kann nicht sicher sein, ob sie mir die Wahrheit gesagt hat. Meine ersten Erinnerungen habe ich, als ich drei oder vier Jahre alt war. Ich bin lange herumgereist, bis ich nach Radiant kam. Ich bin dort geblieben, aber als Heimat habe

ich sie nie angesehen. Erst seit ich in diese Stadt, in dieses Haus kam, fühle ich mich richtig wohl. Hier habe ich gute Freunde gefunden. Sharon-sama und Oz-sama, Alice-chan und selbst Gilbert-san, obwohl er immer so ernst und verschlossen wirkt."

"Ja, das ist einfach Gilbert-kuns Art." Break lächelt kurz, dann steht er auf. An der Tür bleibt er stehen, mit dem Rücken zu ihr. "Fae-san, ich habe ihnen erzählt, was in der vergangenen Nacht geschehen ist. Aber eines habe ich ihnen verschwiegen. Als ich sie in ihr Zimmer tragen wollte, haben sie im Schlaf gesprochen. Sie haben gesagt..."

Fae steht ebenfalls auf und geht zu ihm, schaut ihn fragend an. "Break?"

Als er sich umdreht und sie ansieht, begreift sie den Sinn seiner Worte. "Oh. Ich..."

"Shhhhhhhh." Break streckt die Hand aus, legt seine Finger unter ihr Kinn und hebt ihr Gesicht.

Fae schließt ihre Augen, als er sich zu ihr beugt. Und dann spürt sie seine Lippen auf ihren.

"Sharon, wo ist Break?" Gil kommt mit eiligen Schritten auf sie zu. "In seinem Zimmer habe ich ihn nicht gefunden. Ist er etwa schon wieder bei Fae?"

"Nein", versucht Sharon ihn aufzuhalten, als er die Hand nach dem Türgriff ausstreckt.

"Du darfst nicht hineingehen."

"Ich muss aber noch etwas wichtiges mit Break besprechen."

Break spürt einen Schlag, als die Tür gegen seinen Hinterkopf knallt. Er löst sich von Fae, dreht sich um. "Das war nicht sehr nett, Gilbert-kun."

"Vorhin im Hauptquartier, was du zu mir gesagt hast! Ich will wissen, was das bedeuten soll! Du schuldest mir noch eine Erklärung! Und ich werde nicht..."

"Also wirklich, Gilbert. ich habe doch gesagt, du darfst nicht reingehen. Jetzt hast du die beiden gestört."

"Sharon-sama..." Fae schaut an Break vorbei auf Sharon, die mit einem freundlichen Lächeln auf dem Flur steht. Dann senkt sie den Blick auf Gilbert, der mit einer großen Beule am Kopf am Boden liegt. "Gilbert-san...Was...?"

"Um Gilbert-kun brauchen wir uns keine Sorgen zu machen." Break reibt sich noch über die schmerzende Stelle an seinem Kopf. "Er wird bald wieder auf den Beinen sein. Nun, sollen wir uns jetzt Oz-kun und Alice-kun zum Abendessen anschließen?"